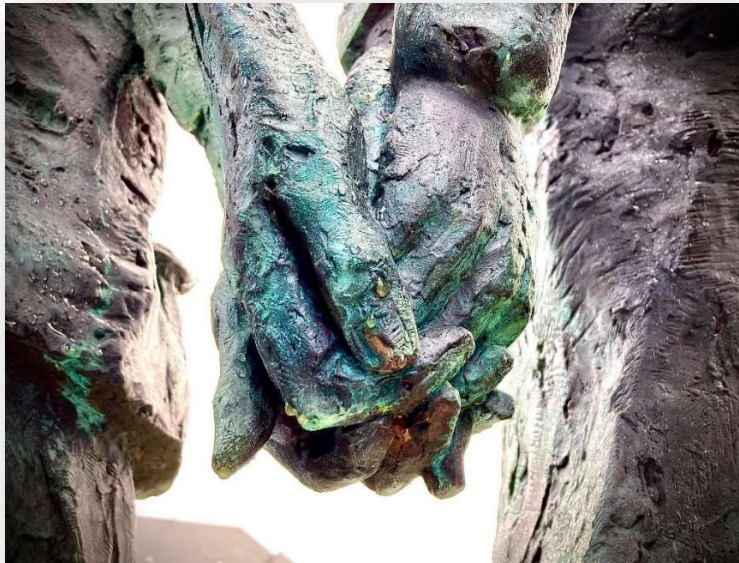


Liebe Leser*innen unserer NEWS UNTERM REGENBOGEN!



© Frank Schuster (Erinnerungsort)

Wir sind schwer beeindruckt vom queeren Angebot im Düsseldorfer Pride Month. Erstmals haben sich viele queere Organisationen, Initiativen und Vereine zusammengetan, um die „Pride Weeks“ rund um den Düsseldorfer CSD auf die Beine zu stellen. Schaut Euch das vielfältige Programm an, das auf den ersten Seiten kurz zusammengefasst und dann, wo es möglich war, im Detail dargestellt ist.

Es ist schwierig einen besonderen Tipp zu geben. Wirklich beeindruckend wird sicher der erste **Düsseldorfer Gedenktag für die queeren Opfer des Nationalsozialismus** sein, der am Erinnerungsort am Rheinufer am 28. Juni stattfindet.

Übrigens: Die aktuellen Regenbogennews findet Ihr immer auch unter:

- <https://duesseldorf.aidshilfe.de/de/beratung-und-test/altern-unterm-regenbogen>

Euer Team von „Queer im Alter“

PRIDE WEEKS 2025

Veranstaltungen der queeren Community in der Landeshauptstadt

Fr. 13. Juni | 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Queere Düsseldorfer Perspektiven

Interdisziplinäre Ausstellung der Kulturetten (zu sehen bis 29. Juni 2025)

Ort: Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Die Kulturetten / In Kooperation mit reinraum e.V. – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur

So. 15. Juni | 17.30 Uhr

Lesung: Georgine. Der lange Weg zu mir selbst

Mit Georgine Kellermann

Ort: Bürgerhaus Angermund, Graf-Engelbert-Straße 9, 40489 Düsseldorf

Angermunder Kulturkreis e.V. / In Kooperation mit der Lesben- und Schwulen-Bibliothek Düsseldorf

Mo. 16. Juni | 18.00 Uhr

Vortrag: Verfolgung von trans* Personen im Nationalsozialismus

Mit Jako Wende

Ort: AStA-Freiraum (03.E.013), Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf

Queer-Referat der Hochschule Düsseldorf

Mo. 16. Juni | 19.00 Uhr

Film: Before Stonewall

Ein Film von Greta Schiller und Robert Rosenberg. USA 1984, 87 Minuten, OmU

Ort: Bambi Filmstudio, Klosterstraße 78, 40211 Düsseldorf

Im Rahmen der monatlichen Filmreihe von kom!ma – Verein für Frauenkommunikation e.V. / In Kooperation mit Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V.



Di. 17. Juni | 16.00 bis 19.00 Uhr

Workshop: Tanz trifft Gedichte

Mit Paula, Igor & Anne. Folgetermine: 21./22. Juni | 10.00 bis 16.00 Uhr |
28./29. Juni | 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Stadtteilbücherei Bilk, Friedrichstraße 127, 40217 Düsseldorf

*Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und Bürgerhaus Bilk / In
Kooperation mit Queeres Zentrum Düsseldorf e.V.*

Di. 17. Juni | 17.00 bis 21.00 Uhr

Input: Geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen

SCHLAU Düsseldorf informiert über sexuelle, romantische und geschlechtliche
Vielfalt

Ort: Jugendzentrum PULS*, Corneliusstraße 28, 40215 Düsseldorf

Jugendzentrum PULS und SCHLAU Düsseldorf*

Mi. 18. Juni | 18.30 Uhr

Film & Talk: Die Ehe der Herren Schultze

Ein Film von Moritz Leick. DE 2018, 45 Minuten

Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur und Kurt Schultze und seinem
Ehemann Toon

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum, Marktstraße 2 (im Innenhof), 40213 Düsseldorf

Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Mi. 18. Juni | 19.00 Uhr

Vortrag: FLINTA in der Kunstgeschichte

Queerfeministische Perspektiven im kunsthistorischen Kontext. Mit
Kunsthistorikerin und Tattooartist Tatzi

Ort: Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

*Die Kulturetten / In Kooperation mit reinraum e.V. – Verein zur Förderung von
Kunst und Kultur*



Mi. 18. Juni | 19.30 Uhr

Live-Hörspiel: America

Queeres Theaterstück von Giorgio Ferretti. Mit Eric Haarhaus, Marvin Wittiber & Valerie Schneider. Im Anschluss: Das Rote Sofa mit dem Regisseur

Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf

Theaterkollektiv DüsselDrama / Medienpartner: Düsseldorf Queer

Do. 19. Juni | 18.00 Uhr

Live-Hörspiel: America

Queeres Theaterstück von Giorgio Ferretti. Mit Eric Haarhaus, Marvin Wittiber & Valerie Schneider. Im Anschluss: Nachgespräch mit dem Autor

Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf

Theaterkollektiv DüsselDrama / Medienpartner: Düsseldorf Queer

Do. 19. Juni | 18.30 Uhr

Gespräch: Gustaf Gründgens – Kontinuitäten einer Karriere

Mit Frederike Krenz und Sascha Förster

Ort: Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Die Kulturetten / In Kooperation mit reinraum e.V. – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur

Fr. 20. Juni | 16.00 Uhr

CSD-Empfang und Talk: SPDqueer

Themenschwerpunkte: Fachstelle Queer im Alter / AWO in Düsseldorf

Ort: SPD Düsseldorf, Kavalleriestraße 12, 40213 Düsseldorf

SPD AG Queer Düsseldorf



Fr. 20. Juni | 18.00 Uhr

CSD-Gottesdienst: Ökumenischer Gottesdienst

Für alle Menschen – egal ob christlich, jüdisch oder muslimisch

Ort: Neanderkirche, Bolkerstraße 9, 40213 Düsseldorf

Kooperation mit Jugendzentrum PULS, Jugendverbänden, Altstadt-Gemeinden u.a.*

Fr. 20. Juni | 19.30 Uhr

Tanztee: Offener Übungsabend

Für Frauen- und Männertanzpaare

Ort: Stephanushaus, Wiesdorfer Straße 13, 40591 Düsseldorf

TSC conTAKT Düsseldorf e.V.

Sa. 21. Juni | 13.00 Uhr

CSD-Demonstration & Straßenfest: Liebe verbindet - Hass zerstört

Demonstrationszug durch die Innenstadt mit Kundgebung

Straßenfest mit Show- und Talkbühne vom 19. bis 22. Juni am Johannes-Rau-Platz/Mannesmannufer 1, 40213 Düsseldorf

CSD Düsseldorf e.V.

Sa. 21. Juni | 18.00 Uhr

CSD-Jugendparty: Für Jugendliche ab 14 Jahren

Mit DJ, Performance und Glitzerstation

Ort: Jugendzentrum Haus Spilles, Benrather Schloßallee 93, 40597 Düsseldorf

1001plateau e.V.



So. 22. Juni | 12.00 Uhr

Regenbogenfamilien-Picknick: Für queere Eltern, Kinder und Freund*innen

Mit Buttonmaschine und Kinderbuchecke

Ort: Apollowiese, 40213 Düsseldorf

AWO Fachstelle Regenbogenfamilien

Di. 24. Juni | 19.00 Uhr

Film-Event: Lesbian Movie Night

Mit Lara. Jeden letzten Dienstag im Monat: Lesbische Filme und Stereotypen-Bingo

Ort: kom!ma (Raum 202), Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf

TOO MUCH Kollektiv in Kooperation mit kom!ma – Verein für Frauenkommunikation e.V. und Queeres Zentrum Düsseldorf e.V.

Fr. 27. Juni | 14.00 Uhr

Ausstellung: Du bist gut – so wie du bist

Aus dem Leben von queeren Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigungen

Roll-up-Ausstellung von LSBTIQ* inklusiv NRW und **Infostand von „Queer im Alter“** beim Sommerfest der AWO in Unterbilk

Ort: zentrum plus der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf

Queer im Alter / In Kooperation mit LSBTIQ inklusiv NRW*



Düsseldorfer Gedenktag für die queeren Opfer des Nationalsozialismus

Sa. 28. Juni | 14.00 Uhr

Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung durch Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Vertreter*innen des LSBTIQ+ Forum Düsseldorf
Ort: LSBTIQ+ Erinnerungsort Düsseldorf, Apollowiese, 40213 Düsseldorf

Sa. 28. Juni | 15.30 Uhr

Szenische Lesung: Allein im Rosa Winkel

Theaterworkshop-Präsentation mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Wiederaufnahme) zur Verfolgung von Homosexuellen in Düsseldorf

Ort: Beatrice-Strauss-Zentrum, Marktstraße 2 (im Innenhof), 40213 Düsseldorf

Eine Produktion von DüsselDrama in Kooperation mit Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., Theatermuseum Düsseldorf und Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung Düsseldorf sowie in Zusammenarbeit mit Stadtarchiv Düsseldorf und Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD).

So. 29. Juni | 13.00 Uhr

Finissage: Queere Düsseldorfer Perspektiven

Interdisziplinäre Ausstellung der Kulturetten (zu sehen seit 13. Juni 2025)

Ort: Reinraum, Adersstraße 30a, 40215 Düsseldorf

Die Kulturetten / In Kooperation mit reinraum e.V. – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur



Treff für Lesben um 50 und älter sucht Verstärkung

Du bist queer-lesbisch und suchst Austausch? Dann komm gern in unsere Gruppe! Es fühlt sich gut an mit anderen Frauen* zusammen zu sein. Alle zwei Wochen findet der ‚Treff für Lesben um 50 und älter‘ in der frauenberatungsstelle düsseldorf e.V. statt. Wir diskutieren,



teilen unsere Erfahrungen, informieren uns, werden kreativ, spielen, kochen und vieles mehr. Wir sind immer offen für neue Ideen. Wir sind lesbisch, bisexuell, queer, cis, trans und nichtbinär. Die Gruppe wird moderiert und alle gestalten die Treffen mit! Jede kann ihre Ideen einbringen. Neugierig geworden? Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

- Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19 – 22.15 Uhr, Termine bitte erfragen.
- Leitung: Nadine Albrecht, Dipl.-Sozialpädagogin
- Kosten: 20 – 60 € pro Halbjahr
- Anmeldung erforderlich, Infos und Anmeldung: Eva Werdermann,
- Telefon: 0211 / 68 68 54
- Telefax: 0211 / 67 61 61
- www.frauenberatungsstelle.de, info@frauenberatungsstelle.de

Die Frauenberatungsstelle ist barrierearm. Wenn Du Assistenz benötigst, freuen wir uns über Deine Anfrage. Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V. durchgeführt



Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24 (im Hof), 40217Düsseldorf



Interviewpartner*innen für Doktorarbeit gesucht

Im Rahmen meiner Doktorarbeit an der Universität zu Köln zum Thema „Alternserfahrungen homosexueller älterer Erwachsener in Deutschland“ suche ich schwule/ lesbische/ homosexuelle ältere Personen, die sich für ein Interview bereiterklären und mit mir Ihre Erfahrungen und Eindrücke in Bezug auf das Älterwerden und Alt-sein teilen.

Wer bin ich und worum geht's?

Mein Name ist Johanna Möller, ich bin 31 Jahre alt und promoviere an der Universität zu Köln im Fach Sozialwissenschaften. Meine Doktorarbeit beschäftigt sich mit der sog. sozialen Konstruktion des Alterns, aus der Sicht homosexueller älterer Erwachsener.



Wen suche ich?

Personen ab ca. 65 Jahren, die sich als schwul/lesbisch, homosexuell identifizieren bzw. die in ihrer Lebensführung gleichgeschlechtliche Partner*innen bevorzugen. Dabei ist nicht relevant, ob sie vollständig, teilweise, gar nicht oder wie lange sie geoutet leben!

Ziel der Arbeit: Es sollen die Erfahrungen und Perspektiven älterer schwuler und lesbischer Erwachsener in Bezug auf das Alt-sein und Älterwerden in Deutschland festgehalten werden. Die Erkenntnisse können dafür genutzt werden, bestehende Angebote der Altenarbeit und -pflege hinsichtlich der Bedarfe und Perspektiven schwuler und lesbischer Erwachsener zu erweitern.

Sie haben Interesse teilzunehmen oder haben Fragen?

Dann freue ich mich auf ihre unverbindliche Kontaktaufnahme unter: 0170 288 35 43 oder per E-Mail an jmoell15@smail.uni-koeln.de

Infoabend: Montag, 16.06.25, um 15:00 Uhr im zentrum plus Stockum, Lönsstr. 5a



Sonntag, 08.06.2025, 11:00 - 13:00 Uhr

Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die einfach mal Lust haben, „um die Ecke zu gucken“.



Zum Frühstück werden angeboten: Zwei Brötchen, Butter, Marmelade, Käse und ein Sonntags-Ei, Mineralwasser, Tee und Kaffee.

Welche Frau darüber hinaus Lust hat, das Frühstück durch Obst, Kuchen, Salat oder andere Leckereien zu bereichern, kann dies gerne spontan und ohne vorherige Angabe tun.

Anmeldungen bitte an helgagoelitz@web.de, Kosten: 6,00 Euro

Das Frühstück findet normalerweise an jedem zweiten Sonntag im Monat statt.

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Donnerstag, 12.06.2025 15:00 & 18:00 Uhr

Der Club der queeren Bücher

Die Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD) und die Fachstelle Altern unterm Regenbogen haben in den Räumen der AWO im Kürtenhof den Club der queeren Bücher gegründet.

Dieser erfreut sich so großer Beliebtheit, dass es nun einen Ableger gibt: Um auf die zeitlichen Wünsche einzugehen, startet ab Juli ein zweiter Club in den frühen Abendstunden. Bitte bringt euer (aktuelles) queeres Lieblingsbuch mit!

In gemütlicher Runde tauschen sich ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag im Monat im Kürtenhof in Flingern über queere Literatur aus. Welche Leseempfehlungen gibt es? Welche Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der queeren Bücher stellen sich in diesem Monat gegenseitig vor, was sie gerade lesen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:00-17:00 Uhr und 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de oder bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de (0152 2168 6029)

Die LuSBD bietet sonntags von 15.00-16.30 Uhr eine kostenlose Buchausleihe an ihrem Standort in Düsseldorf-Angermund an. <https://lusbd.de/>



Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

13.6.-29.6. „Queere Düsseldorfer Perspektiven

Eine interdisziplinäre Ausstellung der KULTURETTEN im reinraum



Die Kulturetten zeigen Kunst und Kultur im reinraum.

Die Kulturetten nutzen die Sommerpause des Culture Club, um gemeinsam mit queeren Künstler*innen eine Ausstellung zu präsentieren. Es ist ihnen gelungen, mit Inka Wilhelm und Tatzi zwei queerfeministische künstlerische Positionen in der interdisziplinären Ausstellung zentral zu zeigen. Martin Bühnen nimmt mit Fotografien zu queerem Aktivismus teil. Die Kulturetten Nastasia Radtke und Bernd Plöger steuern weitere eigene Werke bei.

Erinnerungsstücke aus 50 Jahren queerem

Düsseldorfer Szene-Leben, Kunst und Kultur werden durch die Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv der Landeshauptstadt Düsseldorf in einen aktuellen Fokus gerückt. Vorträge und Präsentationen zur Auseinandersetzung mit queeren Themen, Community Gatherings („Café Clutch“) und eine Pre-CSD-Party runden die Ausstellung ab.



Die Künstler*innen

Inka Wilhelm (kein Pronomen/sie) – Malerei/Zeichnung/Objekte



- 2016-2018 und seit 2025 erneut Mitglied im Co/Atelier Köln-Nippes
- 2020 Mitgründung des Atelierkollektivs ‚Werkelier‘ in Köln Sülz
- Arbeit als eigenständige Künstler*in seit 2003
- 2006-2010 Studium Diplom-Heilpädagogik an der Universität zu Köln. Schwerpunkte: Kunsttherapie (Prof. Dr. Barbara Wichelhaus, Dr. Hildegard Ameln-Haffke) und Gerontologie (Prof. Dr. Susanne Zank).
- 2009 Gründung des kunsttherapeutischen Angebots ‚Offenes Atelier kunstRAUM‘ gemeinsam mit drei Kolleg*innen in Köln-Kalk. Wöchentliche Begleitung

des Angebots und eigene künstlerische Tätigkeit in diesem Rahmen. Seit Gründung von ‚kunstRAUM e.V.‘ 2011 Vorstand des gemeinnützigen Vereins.

- 2002-2006 Künstlerische Ausbildung im Atelier Middelmann, Bonn. Schwerpunkte: Malerei und Zeichnung.
- Ausstellungen
- 2024 Einzelausstellung ‚It’s organic, bitch!‘ im Co-Atelier Köln-Nippes
- 2021 Teilnahme an den Offenen Ateliers Köln Süd mit dem Atelierkollektiv ‚Werkelier‘
- 2017 Einzelausstellung ‚Natürlement!‘ im Co-Atelier Köln-Nippes
- 2014 Einzelausstellung ‚Objections/Einwände‘ im Atelier Middelmann, Bonn
- 2013 Gruppenausstellung des Offenen Ateliers ‚kunstRAUM‘ im Mehrgenerationenhaus Köln-Kalk im Rahmen der KalkKunst
- 2011 Gruppenausstellung ‚Fernleihe‘ in der ‚Kunstkammer‘ Köln-Ehrenfeld
- 2010 Gruppenausstellung des Offenen Ateliers ‚kunstRAUM‘ im Paul-Schwellenbachhaus im Rahmen der KalkKunst 2010



- 2009 Jahresausstellung von Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Department Heilpädagogik und Rehabilitation, Köln
- 2009 Gruppenausstellung im Mehrgenerationenhaus Köln-Kalk im Rahmen der KalkKunst
- 2003-2006 Gruppenausstellungen im Atelier Middelmann

Tatzi (sie/ihr)

Angelina Lison, vielen besser bekannt als Tatzi. Baujahr 1997 und heute in Düsseldorf Zuhause, vereint Tattoos, Galeriebetrieb und Kunstgeschichte-Studium – und das nach einem harten Bruch mit ihrem Biochemiestudium, denn: Wer sagt denn, dass man sich auf eins beschränken muss?

Tatzi ist seit ihrer Kindheit künstlerisch aktiv, hat 2018 mit dem Tätowieren begonnen und 2021 ihr eigenes Studio Tattutopia übernommen. Sie ist nicht nur künstlerisch vielseitig – von feinen Linien und Mandalas bis zu Aquarellen, Linolschnitten und Fotografie – sondern auch in Sachen Empowerment ganz vorne mit dabei. Als schwerbehinderte Frau sprengt sie Barrieren, die in der Kunst- und Tattoobranche immer noch viel zu oft unsichtbar sind. Für sie ist Inklusion kein „nice to have“, sondern gelebte Realität – ob im Studioalltag, bei Ausstellungen, Workshops oder in der Community.

Tattutopia ist mehr als ein Tattoostudio: Es ist Galerie, Wohlfühlort und Anlaufstelle für FLINTA, für alle mit und ohne Behinderung und für alle! Auf Instagram findet ihr sie unter @tatzi_tattooartist – Inspiration gibt's hier garantiert inklusive.

Tatzi steht für gelebte Vielfalt, Sichtbarkeit und die Botschaft: Seid die Vorbilder, die wir selbst nie hatten.



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Das Programm

Freitag	13.06.2025	19:30 (Einlass 18:00)	Vernissage mit Kulturetten- Bowe und	Gastkünstler*innen Frl Odetta & Frl Lotte und Ilka Weltmann
Samstag	14.06.2025	16:00-20:00	open door	
Sonntag	15.06.2025	16:00-20:00	open door	
Mittwoch	18.06.2025	19:00 (Einlass 18:00)	FLINTA in der Kunstgeschichte	Vortrag mit Tatzi
Donnerstag (Fronleichnam)	19.06.2025	15:30-18:30	open door, „Café Clutch“	Kaffee&Kuchen
		18:30	Gustaf Gründgens – Kontinuitäten einer Karriere	Ein Gespräch mit Frederike Krenz und Sascha Förster
Freitag	20.06.2025	21:00	Pre-CSD-Party	
Sonntag	22.06.2025	16:00-20:00	open door	
Dienstag	24.06.2025	18:00-21:00	open door	
Donnerstag	26.06.2025	18:00-21:00	open door	
Samstag	28.06.2025	16:00-21:00	open door	

15

Anlauf- und Beratungsstelle „Queer im Alter“



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

Sonntag	29.06.2025	13:00-18:00	Finissage „Café Clutch“	
---------	------------	-------------	-------------------------	--

Mittwoch 18.06.2025 19:00 Uhr

FLINTA in der Kunstgeschichte – Queerfeministische Perspektiven im kunsthistorischen Kontext

FLINTA in der Kunstgeschichte – das ist wie „Wo ist Walter?“, nur dass Walter wenigstens meistens gefunden wird. Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Menschen? In den klassischen Kunstgeschichtsbüchern tauchen die ungefähr so oft auf wie die große Liebe auf Tinder. Meistens dürfen FLINTA höchstens als Muse nackt die Obstschale halten, während der männliche Künstler sich selbst feiert.

Aber zum Glück gibt's da noch Artivism – die rebellische Cousine der braven Kunst. Artivism ist, wenn Kunst nicht nur hübsch an der Wand hängt, sondern gesellschaftlichen Stress macht. Wenn sich Kunst und Aktivismus zusammentun, wird plötzlich aus dem Bild an der Wand eine Ansage: Hallo, hier fehlen immer noch ziemlich viele Stimmen!

Und jetzt die ewige Frage: Ist jede Kunst von Frauen automatisch feministische Kunst? Natürlich nicht! Sonst wäre jede gestrickte Socke schon ein feministisches Manifest. Feministische Kunst macht sich die Hände schmutzig, bohrt in gesellschaftlichen Wunden und stellt blöde Fragen – unabhängig davon, wer sie gemacht hat.

Was man dabei nicht vergessen sollte: An der Kunst einer Gesellschaft kann man ziemlich gut ablesen, wie frei und demokratisch sie ist. Wo Vielfalt, Eigensinn und Kritik in der Kunst einen Platz haben, geht's meistens auch in der Gesellschaft bunter und demokratischer zu. Kunst ist also nicht nur Deko – sie ist ein echter Gradmesser für Freiheit und Vielfalt.



Donnerstag 19.06.2025 18:30 Uhr

Gustaf Gründgens – Kontinuitäten einer Karriere. Ein Gespräch mit Frederike Krenz (Mahn- und Gedenkstätte) und Sascha Förster (Theatermuseum) – Moderation: Bernd Plöger

Gustaf Gründgens war ein Beispiel für die Stellung der Gottbegnadeten am Theater vor und nach 1945. Gründgens ist deshalb ein interessantes Beispiel, weil er nach der Machtübernahme der Nazis aus dem Theater in Berlin entlassen wurde (vermutlich aufgrund seiner Homosexualität) und dann von Göring wiedereingestellt und von diesem dann auch mit verschiedenen Maßnahmen bis 1944 geschützt wurde.

Grundlage dieses Gesprächs bildet ein Vortrag von Frederike Krenz über die Kulturpolitik der Nationalsozialisten und Kontinuitäten nach 1945 am Beispiel der Gottbegnadeten, den sie ursprünglich für eine Reihe im Künstlerverein Malkasten konzipiert hatte.

Frederike Krenz ist Jahrgang 1989, hat Geschichte und Politik studiert und dann in Geschichte promoviert. Ihre Masterarbeit hat sie über Gustaf Gründgens geschrieben, die Dissertation über die Theaterpolitik der Nationalsozialisten am Beispiel des Kärntner Grenzlandtheaters. Seit 2021 ist Krenz Teil der Mahn- und Gedenkstätte, zuerst als freie Mitarbeiterin und dann seit 2022 als feste Mitarbeiterin.

Sascha Förster leitet seit 2021 das TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf und das Dumont-Lindemann-Archiv. Seine Doktorarbeit hat er über gesellschaftliche Raumvisionen im Theater der Moderne am Beispiel von Bühnenräumen in der Weimarer Republik und der brutalistischen Architektur des National Theatre in London geschrieben. Er hat an der Universität zu Köln promoviert und war dort wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theaterwissenschaftlichen Sammlung und am Institut für Medienkultur und Theater.

Ort: „reinraum“, Adersstr. 30a, 40215 Düsseldorf



Sonntag, 15.06.2025, 16:00 Uhr

Diversity Voices



Im Rahmen des Projekts *Diversity Voices* erforschen und diskutieren die schwedisch-amerikanische Autorin und Performance-Künstlerin Alvina Chamberland und der griechische Theatermacher und Dramatiker Thanos Papadogiannis Autofiktion als Mittel des trans- und weiblichen Empowerments am Beispiel von Chamberlands literarischem Werk.

Wir laden wir Sie sehr herzlich zu einem Creative Writing Workshop und einer Lesung mit Alvina Chamberland ein, die 2024 den autofiktionalen Roman *Love the World or Get Killed Trying* veröffentlicht hat. Der Workshop beginnt um **16 Uhr**. Ab **18 Uhr** wird Alvina aus *Love the World or Get Killed Trying* lesen und zum Abschluss gibt es die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen und der Autorin Fragen zu stellen.

Teilnahme am gesamten Event sowie nur am Workshop oder Lesung möglich.

EINTRITT FREI, in Englisch und Deutsch

Anmeldung und weitere Fragen: Viktoria Lewowsky, Tel. 0208 8578 115 oder 0174 33 45 730, lewowsky@theater-oberhausen.de

Ort: THEATER OBERHAUSEN CONTAINER-BAR, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen



Freitag 20.06. bis Sonntag 22.06. 2025

CSD Düsseldorf 2025 – Der CSD ist für alle da!

Gemeinsam für Inklusion und Teilhabe, Sichtbarkeit und Empowerment

Zelt & Straßenfest

Die Anlauf- und Beratungsstelle Queer im Alter, queerhandicap e.V., der Gendertreff e.V., und ANDERS&GLEICH sind in diesem Jahr wieder gemeinsam beim Christopher Street Day in Düsseldorf vertreten. Zusammen bieten sie mit einem großzügigen, barrierefreien Zelt einen Rückzugsort vom CSD-Trubel für alle, die zwischendurch mal Luft holen wollen. Sowohl ältere LSBTIQ+ als auch queere Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung finden hier bequeme Sitzmöglichkeiten und einen Raum, um in ruhiger Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zurückzuziehen. Das Zelt dient auch dazu, sich untereinander zu vernetzen und Beratungen in Anspruch nehmen zu können. Weiterhin wird in unmittelbarer Nähe eine barrierefreie mobile Toilette platziert.

Informationsmaterial zu verschiedenen aktuellen Beratungs- und Freizeitangeboten für die LSBTI*-Community runden das Angebot auch NRW-weit ab.

Im Zelt wird die Ausstellung „Du bist gut so wie du bist“ des NRW Landesprojektes „NRW LSBTIQ* inklusiv“ zu sehen sein.



Zudem bietet Norbert Zeitz, Mitglied des Seniorenrates und mit seinem Mann in einer langjährigen Beziehung lebend, eine Sprechstunde für queere Oldies ein.



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Programm:

- Freitag 20.06. 15:30-17:30 Uhr Café unterm Regenbogen „CSD-Warm-Up“ Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
18:00-21:00 Uhr: Treffen der „Gay and Grey“-Gruppe
- Samstag 21.06. 12:00-18:00 Uhr
- Sonntag 22.06. 12:00-16:00 Uhr verschiedene Infoimpulse
14:00-15:00 Uhr: Talk „Queer im Alter“ auf der Talkbühne
15:00 Uhr Sprechstunde des Seniorenrates Norbert Zeitz



Erfahrungsgemäß ändern sich Einzelheiten des CSD-Ablaufes noch. Bitte erkundigt Euch z.B: unter www.csd-d.de kurz vorher noch einmal nach dem aktuellen Stand der Demozeiten etc. Hier findet Ihr auch das umfangreiche Bühnenprogramm.

20

Anlauf- und Beratungsstelle „Queer im Alter“



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

Pridebus

Die Rheinbahn stellt in Kooperation mit uns einen eigenen Linienbus, der barrierearm ausgerichtet ist. Hiermit können alle, die nicht gut zu Fuß sind, an der Demo teilnehmen. Aufstellung und Treffpunkt werden am Graf-Adolf-Platz sein, ab ca. 12:30 Uhr. Genauer folgt kurz vor der Veranstaltung.

Die Plätze im Bus sind begrenzt. Anmeldung bitte unter Angabe des Hilfsmittels an bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Die Demo startet um 13:00 Uhr. Ihr seid alle herzlich eingeladen, euch an der Demo zu beteiligen, auch unsere Fußgruppe freut sich über Verstärkung!

Förderung



Eine Förderung für die Aktion „Der CSD ist für alle da!“ ist bei der Initiative „Inklusionsscheck NRW“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt worden.

Es wird bunt und sonnig beim diesjährigen CSD – so viel ist sicher. Eure Teilnahme ist gesichert und wenn Ihr mögt, dann unterstützt uns gerne bei der Demo als Wagenengel oder im Zelt.



Queer im Alter

ANDERS & GLEICH
LSBTIQ* IN NRW



Ort: CSD, Johannes-Rau-Platz und Rheinpromenade



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

Sonntag, 22. Juni 2025, 13.00 Uhr



Offene Düsseldorfer Stadtführungen
„RegenbogenMeilen“

Wir möchten Sie zu Spaziergängen durch Düsseldorf mitnehmen und Ihnen Orte zeigen, die offensichtlich oder versteckt etwas über das queere Leben und die queere Geschichte der Stadt erzählen – anhand von Persönlichkeiten, Ereignissen und Anekdoten.

Unsere offenen Führungen sind für Einzelpersonen und Kleingruppen buchbar.

Ort: Altstadt

Dauer einer Stadtführung: ca. 100 Minuten

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kosten: 15,- Euro pro Person

Wir bitten um Barzahlung vor Beginn der Führung.

Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn Sie teilnehmen möchten, mit Ihrem Namen, der Anzahl der Teilnehmer*innen und Ihren Kontaktdaten, über die wir Sie im Falle von Änderungen erreichen können.

Wenn eine Führung ausgebucht ist, vermerken wir das auf unserer Website.

KulturVereint NRW, Dr. Nina Sträter & Karsten Lehl, Telefon: 0211/5445560,
www.kulturvereint-nrw.de, kontakt@kulturvereint-nrw.de

Treffpunkt: vor dem Jan-Wellem-Denkmal, Marktplatz, 40213 Düsseldorf.



Freitag 27.06. 2025 14:00 Uhr

Sommerfest der AWO in Unterbilk – Ausstellungseröffnung „Du bist gut so, wie du bist“ und Infostand „Queer im Alter“



Du bist gut - so wie du bist - Aus dem Leben von queeren Menschen mit Behinderung / Beeinträchtigungen

Diese Ausstellung ermöglicht Dir, Einblicke in die Lebensrealitäten von queeren Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen. Lass dich von unterschiedlichen Fotos und bewegenden Interviews berühren, während wir die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Personen feiern. Inklusion und Akzeptanz stehen im Mittelpunkt unseres Projekts, und wir laden dich ein, gemeinsam mit uns diese wichtige

Botschaft zu unterstützen.

Diese Ausstellung lädt dich ein, die Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven zu entdecken, die oft im Schatten der Gesellschaft bleiben. Sie feiert die Einzigartigkeit und den Stolz, zu sich selbst zu stehen. Es soll daran erinnert werden, dass Inklusion und Akzeptanz für alle Menschen von entscheidender Bedeutung sind.

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Samstag, 28.06.2025, 13:00 Uhr:
Kochen unterm Regenbogen



Queere Rezepte unterm Regenbogen: Ob Lieblingsgerichte oder „das wollte ich schon immer einmal testen!“. Wir probieren alles gemeinsam aus, schnuppern durch die Küchen und Gerichte dieser Welt. Wir köcheln gemeinsam in der queeren Küche nach unserem Geschmack und unseren Lieblingsrezepten ein vegetarisches oder veganes Essen. Vielleicht hast du Lust, uns bei der Vorbereitung des Essens zu

unterstützen, Gemüse schälen, schnippeln, schneiden oder in der Küche helfen.

Hast Du keine Lust zu kochen und möchtest einfach nur zum Essen vorbeikommen? Kein Problem! Du kannst uns über die Schulter schauen oder einfach mit anderen klönen. Also, meldet euch an und kommt zu uns! Lasst uns gemeinsam schnelles und gesundes Essen für uns entdecken!

Kostenumlage, Kaffee, Tee, Wasser, Softgetränke sind gratis

Team: Mari Uhlig, Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Weitere Termine: auf Anfrage

Anmeldung: bis Donnerstag vor dem Kochtermin unter: Tel.: 0211 384 9199 oder zentrumplus.friedrichstadt@DRK-duesseldorf.de



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf



DRK-Kreisverband
Düsseldorf e.V.

Samstag 28.06. 2025

14:00 Uhr: Düsseldorfer Gedenktag für die queeren Opfer des Nationalsozialismus

Ort: am LSBTIAQ Denkmal

15:30: „Allein im Rosa Winkel“

Ort: Beatrice Strauss Zentrum

14:00 Uhr: Kranzniederlegung am LSBTIQ+ Erinnerungsort Düsseldorf („Ein seltsam klassisches Denkmal“ auf der Apollowiese)

15.30 Uhr: „Allein im Rosa Winkel. Eine szenische Lesung. Wiederaufnahme“ im Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte, Marktstraße 2 (Innenhof)

In diesem Jahr erinnern das LSBTIQ+ FORUM DÜSSELDORF und die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf erstmals in einer zentralen Gedenkveranstaltung an die queeren Düsseldorfer*innen, die Opfer der Nationalsozialisten wurden.

Vertreter*innen des FORUMS werden gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller Kränze am Denkmal auf der Apollowiese niederlegen.

Im Anschluss an die Kranzniederlegung gehen wir gemeinsam ins Beatrice-Strauss-Zentrum der Mahn- und Gedenkstätte. Hier wird das Theaterkollektiv DüsselDrama um 15.30 Uhr seine szenische Lesung „Allein im Rosa Winkel“ (Premiere am 3. Nov. 2024) wiederaufnehmen.

Zum Hintergrund: Mit Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 wurden die Maßnahmen gegen Homosexuelle, gegen ihre Kneipen- und Subkultur, gegen ihre Vereine und Zeitschriften, deutlich verschärft. Schon Ende Februar 1933 wurde die Bürgerrechtsbewegung Homosexueller und deren Presseorgane verboten; bekannten Szene-Lokalen wurden die Schank-Konzessionen entzogen.

In Düsseldorf erfolgte die Schließung der bekannten Homosexuellen-Lokale sogar schon einige Tage vor dieser Anweisung. Am 28. Juni 1935 wird die



Verschärfung des Paragraphen 175 auf den Weg gebracht und tritt im September 1935 in Kraft. Fortan werden nicht nur so genannte „beischlafähnliche Handlungen“, sondern allgemein „homosexuelle Handlungen“ kriminalisiert. In einigen Fällen sollte für eine Verurteilung sogar ein flüchtiger Blickaustausch oder ein kurzes Gespräch ausreichen. Im Sommer 1937 verdichtet sich der Terror.

Am 28. Juni beginnen mit der Festnahme von Karl Carduck und seinen Freunden die Massenverhaftungen vermeintlich homosexueller Männer in Düsseldorf. Bei der Verfolgung vermeintlicher Homosexueller waren Kriminalpolizei, Geheime Staatspolizei (Gestapo) und Strafjustiz beteiligt. Allein die Gestapo verhaftete in Düsseldorf etwa 400 Männer wegen „homosexueller Handlungen“. Damit war Düsseldorf die Stadt mit den meisten Festnahmen nach Paragraph 175 in ganz Westdeutschland.

ALLEIN IM ROSA WINKEL. EINE SZENISCHE LESUNG. WIEDERAUFNAHME „Nie wieder ist jetzt!“ halbt es dieser Tage durch deutsche Straßen. Seit Jahren nehmen rechtsextremer Terror und Hasskriminalität hierzulande zu – auch gegen queere Menschen. Nicht ohne Grund fordern daher viele zivilgesellschaftliche Kräfte, dass die Rechte von LSBTIQ* endlich in Artikel 3, Absatz 3 des Grundgesetzes verankert werden sollen. Bislang fehlen sie dort als einzige Opfergruppe des Nationalsozialismus. Über das Leben, Lieben und Leiden queerer Menschen während der NS-Diktatur ist nach wie vor noch zu wenig bekannt – es fehlt an grundlegender Forschung. Da die Verfolgung und Unterdrückung nach Kriegsende fortgesetzt wurden und queere Opfer aus der Gedenkkultur ausgeschlossen blieben, ist das vorhandene Wissen nicht weit verbreitet. Dass Düsseldorf ein Zentrum der Verfolgung von Homosexuellen im Dritten Reich war, wissen vermutlich nur wenige. Bis August 1938 verhaftete allein die Gestapo hier etwa 400 Männer – mehr als in jeder anderen westdeutschen Stadt. Durch Überwachung, Razzien und Verhaftungen sollten die queere Subkultur zerstört und die Betroffenen isoliert werden. Doch was ist davon heute noch zu spüren? Wer waren diese Menschen? Wie kann ihnen Gehör verschafft und zu ihrer verdienten Sichtbarkeit verholfen werden?



Zusammen mit Regisseur Marvin Wittiber und seinem Team begaben sich sieben Jugendliche und junge Erwachsene auf eine theatrale Spurensuche ins nationalsozialistische Düsseldorf und widmeten sich in einem Workshop den Geschichten und Lebensrealitäten der aufgrund ihrer vermeintlichen Homosexualität Verfolgten. Daraus entstand eine szenische Lesung, die danach fragt, wie sich die eigene Stimme und der Körper einsetzen lassen, um von ihnen zu erzählen. Mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16-27 Jahren
Künstlerische Leitung: Marvin Wittiber, Eintritt frei!

Eine Produktion von DüsselDrama in Kooperation mit Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V., Theatermuseum Düsseldorf und Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung Düsseldorf sowie in Zusammenarbeit mit Stadtarchiv Düsseldorf und Lesben- und Schwulenbibliothek Düsseldorf (LuSBD)

Danach „Im Rosa Winkel“ (Theaterstück)
Ort: Beatrice Strauss Zentrum, Marktstr. 2





Sonntag 29.06.2025, 10:00 Uhr

Frühstück für schwule Männer und ihre Freund*innen



Für 7 Euro erwartet Euch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und ein Glas Saft inklusive. Eine **Anmeldung** im „zentrum plus“ der AWO in der Mintropstraße zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de oder telefonisch unter 600 25 573 ist bis drei Tage vorher (Donnerstag) erforderlich. Bitte beachten: Das Frühstück beginnt auf vielfachen Wunsch bereits um 10:00 Uhr!

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215 Düsseldorf



Samstag, 12. Juli, 11:00–16:00 Uhr Das queere Haus

Queere Haus- und Wohngemeinschaften im Alter

Wie stellen sich LSBTIAQ+ das gemeinsame Wohnen im Alter vor? Miteinander oder nebeneinander, in Wohn- oder Hausgemeinschaft, in einem Wohnprojekt oder „nur“ Tür an Tür? Die Bedürfnisse sind so vielfältig wie die queere Community selbst.

Im kreativen Prozess gestalten die Teilnehmenden ihren eigenen „Safer Space“ und leiten daraus ab, wie sie - mit den Herausforderungen und Chancen des Queer-Seins – gemeinsam wohnen und leben wollen. Außerdem werden queere Wohnprojekte wie die „Villa Anders“ in Köln oder der „Lebensort Vielfalt“ in Berlin vorgestellt.

Eine Kooperation von WQ4-Netzwerk - Wohnschule Düsseldorf mit Queer im Alter

Leitung: Lutz Hermanns, René Kirchhoff, Bernd Plöger, Gila Maria Becker

Kosten: 20 Euro (für Material, Getränke, Mittagessen – Reduktion möglich über Queer im Alter)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de

Das "Stadtfenster" in der neuen Zentralbibliothek im KAP1 bietet einen schönen Blick auf die Dächer der Düsseldorfer Innenstadt.

**Ort: Stadtfenster in der Stadtbibliothek, KAP, Konrad-Adenauer-Platz 1
40210 Düsseldorf**



„Gespräche unterm Regenbogen“

„Queer im Alter“ bietet LSBTIAQ+ ab 55 Jahren an, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen.



Im „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr 2, 40219 Düsseldorf:

Bernd Plöger (Personalpronomen: er),
0152 2168 6029, bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

In der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes Weyer Str. 1 40225 Düsseldorf:

René Kirchhoff (Personalpronomen: er),
01590 4125 977,
rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Jeden Montag von 20.00-22.00 Uhr SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Bei dem Sport innerhalb der Gruppe steht der Bewegungs-Spaß des sporttherapeutischen Angebotes im Vordergrund.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Freude an der Bewegung weitere gesundheitsfördernde, präventive Ressourcen individuell fördern kann.

Durch den Sport innerhalb der Gruppe werden nicht nur soziale Kontakte, sondern auch physische und psychische Kompetenzen gefördert.

Turnschuhe nicht vergessen, nicht in den Schulferien!

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist möglich.

Weitere Informationen: René Kirchhoff
0211-7709520,
rene.kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Turnhalle der
Gemeinschaftsgrundschule,
Helmholtzstraße 16



Montags, 14:00–17:00 Uhr

Bleib Du!

Treff für schwule
Männer mit Demenz
im geschützten
Raum

Zu dem Angebot
gehört:



- Fachliche Gruppenbegleitung mit Regenbogenkompetenz
- Angebote im Rahmen der persönlichen Interessen
- Demenzspezifische Aktivierung
- Gemeinsame Mahlzeit
- Austausch untereinander
- Fahrdienst

Kosten: 33,00 € inkl. Mahlzeit. Die Kosten können über die Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden, auch ein Fahrdienst. Die Caritas berät gerne dazu.

Kontakt: Bernhard Bauer
demenz@caritas-duesseldorf.de 0170 9383354

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Dienstags, 18:30 Uhr
(jeden 2. Dienstag im Monat)

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

„Wir haben sehr unterschiedliche Lebensläufe und dennoch eine gemeinsame Idee: Gemeinschaftliches Wohnen zum Bewahren persönlicher Autonomie mit gleichzeitiger verantwortungsvoller Vernetzung in der Nachbarschaft. Unser Interesse an vielfältigen sozialen Kontakten, an Integration statt Konfrontation, an Inklusion statt Ausgrenzung, an Toleranz gegenüber unterschiedlicher Denk- und Lebensweisen bildet die Basis für die Idee eines gemeinsamen Wohnprojektes.“

Bitte vorher anmelden:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Unter Leitung eines erfahrenen Tänzers/Tanzpädagogen werden Übungen zur allgemeinen Stärkung der Muskulatur, für die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und für die Straffung von Sehnen und Bändern angeboten.

Die anschließende Einstudierung einer einfachen Choreografie hält körperlich fit, fördert die Körper-Motorik und Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Bitte vorher anmelden:
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Frühstück für Menschen mit HIV und Aids im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf. Du bist herzlich eingeladen: Frühstücken, Zusammensein und Plaudern im Loft-Café der Aidshilfe.

Das Frühstück am Dienstag wird freundlich unterstützt von Heartbreaker, dem Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V., der Deutschen AIDS-Stiftung und der Bäckerei Behmer. Vielen Dank dafür!

Kostenbeitrag: 1,50 Euro.

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf



Dienstags, 17:00-19:00

„Queerness, Behinderung und Alter“

Die Gruppe „Queerness, Behinderung und Alter“ gibt älteren queeren Menschen mit Behinderung die Möglichkeit in einem sicheren Rahmen und exklusiven Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Was: Gruppentreffen

Wann: 14 täglich

Für wen: queere, ältere Menschen mit Behinderung

Theaterausflug: Am 8.5. geht die Gruppe in die Vorstellung „Drag off the Barriers!“ im d’Haus

Anmeldung an: bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

Ort: „zentrum plus“ der AWO
Stadtmitte, Mintropstraße 20-22, 40215
Düsseldorf

Mittwochs, 15:00-16:00

Offene Pflegeberatung

Ohne Anmeldung, kostenfrei.

Die Tagespflege Heerdt steht allen queeren Menschen zur Verfügung, die persönlich, unabhängig von dem Besuch in einer Veranstaltung, eine Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Infos und Anmeldung:

Tagespflege.Heerdt@diakonie-duesseldorf.de, 0211 56 66 93 48

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße
97a, 40549 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Mittwochs, 18:00 Uhr

Positiv älter werden

Gruppentreff für Schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahren mit und ohne HIV / Aids.

Jeden zweiten **Mittwoch ab 18 Uhr**. Die Treffen finden teils im Loft-Café der Aidshilfe statt, teils an anderen Orten.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen für gemeinsame Freizeitgestaltung sowie gegenseitige Unterstützung zusammenzuführen.

Wenn du Interesse hast und meinst, die Gruppe würde zu dir passen, melde dich einfach und komm mal vorbei.

Termine: 14. Dezember

Bitte **vorher** **anmelden:**
Rene.Kirchhoff@duesseldorf.aidshilfe.de

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Mittwochs, 18:00 Uhr

(wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Im Oktober 2022 und 2024 organisierte die Fachstelle gemeinsam mit der Caritas eine gemeinsame Fahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen neben einem Besuch im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit MdB Nyke Slawik auch ein queerer Stadtrundgang und der Besuch verschiedener LSBTIQ+ Ausstellungen und Kultureinrichtungen.

Nun hat die Reisegruppe einen queergemischten Stammtisch ins Leben gerufen, bei dem nicht nur die Reise rekapituliert werden soll, sondern auch ein Austausch zu aktuellen Themen stattfindet. Vielleicht wird hier auch die nächste Reise geplant?

Wechselnde Orte



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Mittwochs, 19:00-22:15 Uhr
(meist jeden 2. und 4. Mittwoch –
genaue Termine bitte erfragen)
Treff für Lesben um 50 und älter

„...Und was machst Du am Mittwoch?“ –
„Ich bin beim Mittwochs-Treff der
Lesben in der Frauenberatungsstelle.“ Es
fühlt sich gut an, mit anderen lesbisch-
queeren Frauen zusammen zu sein. Wir
reden und verabreden uns zu
gemeinsamen Aktivitäten.

Jede kann ihre Ideen mitbringen.

Leitung: Nadine Albrecht

Infos und Anmeldung: Svea Menne,
Frauenberatungsstelle Anmeldung
erforderlich.



Kosten: 20-60 € pro Halbjahr

Diese Veranstaltung wird von der Paritätischen
Akademie NRW in Kooperation mit der
Frauenberatungsstelle Düsseldorf durchgeführt.

Ort: frauenberatungsstelle düsseldorf e.
V. Talstr. 22-24 (Hof), 40217 Düsseldorf

**Donnerstags, 15:00-17:00 Uhr und
18:00-20:00 Uhr (am 2. Donnerstag
im Monat)**
Club der queeren Bücher

In gemütlicher Runde tauschen sich
ältere LSBTI* an jedem 2. Donnerstag
im Monat im Kürtenhof in Flingern über
queere Literatur aus. Welche
Leseempfehlungen gibt es? Welche
Neuerscheinungen?

Die Teilnehmer*innen des Club der
queeren Bücher stellt sich in diesem
Monat gegenseitig vor, was sie gerade
lesen.

Leitung: Markus Gickeleiter, Bibliothekar
im Team der LuSBD

Anmeldung: markusgickeleiter@gmx.de
oder [bernd.ploeger@awo-](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de)
[duesseldorf.de](mailto:bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de) (0152 2168 6029)

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12,
40235 Düsseldorf

36

Anlauf- und Beratungsstelle „Queer im Alter“



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Freitags, 15:30-17:30 Uhr
(am 1. und 3. Freitag)
Café unterm Regenbogen

Viele Angebote für LGBTQIA+ sind in den Abendstunden. Nicht so das Café unterm Regenbogen. Die Gastgeber*innen Claudia und Wolfgang freuen sich darauf, neue Gäste ab 55 Jahren (LGBTQIA+) begrüßen zu können. In den zwei Stunden ist viel Zeit für einen regen Austausch über alle möglichen Themen – einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Leitung: Wolfgang Zons, Claudia Büchels

Auch am CSD Freitag (20.6.!)
4.7./18.7.1.8./15.8./5.9./19.9./17.10./7.11.
/21.11./5.12./19.12. (Am
3.10.2025 findet kein Café statt.)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt,
Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
Treff für lesbische Frauen* 55+

„Hier soll ein regelmäßiger Raum entstehen, um authentisch wir selbst sein können – mit allem, was uns bewegt. Wir freuen uns auf Euch!“

Diese Gruppe ist offen für Frauen* mit Demenz. Bei einem bestehenden Pflegegrad kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sie haben Lust teilzunehmen, aber keinen Pflegegrad? Lorena Born hilft gerne

Ansprechperson:

Lorena Born, 0160 9499 0089,
lorena.born@caritas-duesseldorf.de

Ort: Caritas, Klosterstr. 91, 40211 Düsseldorf



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Freitags, 18:00 Uhr

Gruppentreffen Gay & Grey

Seit über zehn Jahren treffen sich in dieser Freizeitgruppe schwule und bisexuelle Männer, um in lockerer Runde Freizeitaktivitäten zu planen, sich auszutauschen oder neue und alte Bekannte zu treffen. Interessierte sind jederzeit willkommen!

Anmeldung und Infos:

bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

(0152 2168 6029)

Programm:

Freitag 30.05.	„Schwule Lyrik“ Lesung mit Claus Bido
Freitag 06.06.	Spieleabend
Freitag 13.06.	Vernissage „Queere Perspektiven in Düsseldorf“ im reinraum, Adersstr. 30a



Freitag 20.06.	Gruppentreffen im Zelt beim CSD
Freitag 27.06.	on Tour: Gruppentreffen im „Café Vielfalt“ Karlstr. 11
Preview:	
Freitag 04.07.	Gesprächsabend
Freitag 11.07.	Spieleabend
Freitag 18.07.	Filmabend
Freitag 18.07.	on Tour: Gruppentreffen im „Café Vielfalt“ Karlstr. 11

Ort: „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, wenn nicht anders vermerkt



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Regelmäßige Termine Queer im Alter

Jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr:

SportHIV- Stressfreier Sport für Männer mit HIV und Aids

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule, Helmholtzstraße 16

Montags, 14:00–17:00 Uhr:

Bleib Du!

Treff für schwule Männer mit Demenz im geschützten Raum

Ort: Caritas, Klosterstr. 92, 40211 Düsseldorf

Dienstags, (jeden 2. Dienstag im Monat) 18:30 Uhr:

Viel Wände+ Wohngruppen-Treffen

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 16:30–18:00 Uhr

Tanzgymnastik

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf

Dienstags, 10:00–12:00 Uhr:

Frühstück für Menschen mit HIV/Aids und Freund*innen

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Loft-Café, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Alle zwei Wochen Dienstags 17:00–19:00

Gruppentreffen "Queerness, Behinderung und Alter"

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Mittwochs 15:00–16:00 Uhr:

Offene Pflegeberatung

Ort: Tagespflege Heerdt, Pariser Straße 97a, 40549 Düsseldorf

Mittwochs 18:00 Uhr (wechselnde Termine)

Queere Reisegruppe

Ort: AROMA, Bunsenstr. 2



REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Alle zwei Wochen Mittwochs, 18:00 Uhr:

Positiv Älter werden

Ort: Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch 19:00-22:15 Uhr:

Treff für Lesben um 50 und älter

Ort: frauenberatungstelle düsseldorf e.V., Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15:00 & 18:00 Uhr:

Der Club der queeren Bücher

Ort: AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden ersten und dritten Freitag 15:30-17:30 Uhr

Café unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Freitags (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Treff für lesbische Frauen* 55+

Ort: caritas, Klosterstr. 91, 40211 Düsseldorf

Freitags 18:00 Uhr:

Gruppentreffen Gay & Grey

Ort u.a. „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

Samstags einmal im Monat 13:00 Uhr:

Kochen unterm Regenbogen

Ort: DRK „zentrum plus“ Friedrichstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 11:00 - 13:00 Uhr:

Frauen-Sonntagsfrühstück für Lesben, ihre Freundinnen und alle Frauen, die einfach mal Lust haben „um die Ecke zu gucken“.

Ort AWO im Kürtenhof, Bruchstr. 12, 40235 Düsseldorf

Jeden letzten Sonntag im Monat, 10:00-13:00 Uhr:

Frühstück für schwule Männer und ihre Freunde

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Stadtmitte, Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf

40

Anlauf- und Beratungsstelle „Queer im Alter“



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

REGENBOGENNEWS

Juni 2025

Hier findet Ihr die queeren Bücher der „LuSBD“:

- „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstr. 2
- „zentrum plus“ der Caritas in Hassels, Am Schönenkamp 146
- „zentrum plus“ der AWO in Ludenberg, Benderstraße 129c
- „zentrum plus“ der AWO Stadtmitte, Mintropstr. 20-22
- „zentrum plus“ der Diakonie Benrath, Calvinstr 14, 40597 Düsseldorf
- Tagespflege Heerdt (Diakonie), Pariser Str. 97 a
- In Planung: DRK Senior*innenzentrum Grafental

